

Kirchenkonzerte Kirche Cospeda 2019

02.06.2019, 17 Uhr Veeh-Harfen-Ensemble „Harfenklang“ aus Hermsdorf:

„Es ist ein Schnee gefallen“ - Lieder, Tänze und Musikstücke aus dem Mittelalter und der Renaissance

Die Veeh-Harfe ist ein zither-ähnliches Zupfinstrument, das Ende der 1980er Jahre entwickelt worden ist. Trotz ihres Namens hat sie nichts mit Märchengestalten zu tun. Dennoch ist ihr Klang verzaubernd, zart und leicht feenhaft, einfach etwas für die Seele – beruhigend und entspannend. Ganz besonders liegt es dem Ensemble am Herzen, seltene, fast vergessene oder unbekanntere Stücke vom Mittelalter bis zur Neuzeit ihrem Publikum vorzustellen. So können Sie in diesem Jahr verschiedene Lieder und Tänze des „einfachen Volkes“, aber auch höfische Stücke oder meditative Klänge aus dem 13. Jahrhundert erleben. Seien Sie gespannt. Kommen Sie, lassen Sie sich verführen und halten sie einfach einmal inne.



7.7.19 17:00 Uhr Kammermusik für Schlagwerk und Oboe/Englisch Horn:

„Perkussions-Impressionen zwischen Klassik und Jazz“

Kammermusik für Schlagwerker kann man sich schwer vorstellen. Einfacher ist es für Oboe oder Englisch Horn. Wenn man jedoch weiß, welche Klangbreite und Klangfülle mit dem Schlagwerk erreichbar ist, fällt das schon leichter.

Zwei Schlagzeuger aus Jena und Weimar und eine Oboistin werden beim Konzert die Zuhörer in eine spannende Klangwelt entführen. Zu hören sind Kompositionen von Claude Debussy bis zu zeitgenössischen Komponisten.



Alejandro Coello Calvo
Alexandra Münch
René Münch



Schlagwerk / Elektronik
Oboe / Englischhorn
Schlagwerk



22.9.19 17 Uhr Vokalensemble Octavians: „Der Töne Licht“

Musik ist immer Quelle von Trost und Anlass zum Träumen gewesen. Die Octavians spüren den Kompositionen über die Jahrhunderte nach und finden unterschiedlichste Werke und Lieder, die Trost schenken und Sehnsucht wecken. Es erklingen feurige Madrigale, vertraute Choräle und romantische Gesänge, aber auch neue Songs, die eine alte Botschaft des Trosts vermitteln: „Durch die Nacht die mich umfassen, blickt zu mir der Töne Licht.“

